



In Berghütte trifft
Moderne auf Tradition

Ferienhaus mit Wieder-
erkennungswert



Neue Chalets als
Urlaubs-Zuhause



Giatlerhof, Alfenalm

*Einsatz traditioneller Handwerkskunst zur
Revitalisierung eines Bauernhauses, Innervillgraten (A)*

Das Villgratental mit seinen zahlreichen alten Bergbauernhöfen hat stark mit Abwanderung zu kämpfen. Für die uralten Bauernhäuser wurde in diesem Projekt ein exemplarischer Versuch einer Revitalisierung unternommen, der die Qualität und Atmosphäre erhält und teilweise eine neue Nutzung implantiert. Der „Giatler“ liegt im Weiler Kalkstein der Gemeinde Innervillgraten auf 1.625 m Seehöhe.

Die Idee – ein Blockbau im Blockbau, in welchem sich ca. 50 % alte und 50 % neue Kubatur gegenüberstehen. Der intakte Bereich (Tenne, Labe, Dachboden) des teilweise ausgeschlachteten Hauses wurde denkmalpflegerisch instand gesetzt, wodurch die jahrhundertalte Bausubstanz erlebbar wurde.

In den zerstörten Teil (Wohnbereiche) wurde ein neuer Blockbau „hineingestrickt“. Dieser neue Blockbau in Fichtenholz wurde in herkömmlicher, traditioneller Handwerkskunst hergestellt. Durch den luftdichten Raumabschluss, die dazwischen liegende Dämmebene sowie den Einbau einer kontrollierten Wohnraumlüftung wird der Bau technisch ins 21. Jahrhundert transferiert.

Innenausbau

Der gesamte Innenraum ist in Holz ausgebaut, die Wände zeigen den neuen Blockbau in Fichte (über Eck verzinkt). Es gibt neue Tramdecken mit Lärchenböden sowie Zirbenbetten. Fenster- und Türöffnungen werden in die neue Hülle eingefügt und den bestehenden Öffnungen quasi als „Schaufenster“ erklärend vorgesetzt.

Im Haus befinden sich nach der Sanierung zwei kleine Appartements mit jeweils 31 m² und zwei große Appartements mit jeweils



58 m², außerdem eine Wellnesszone mit Sauna, Infrarot, Dusche, WC und Ruheraum sowie ein Kaltlufttraum mit Liegefläche und Heubett zwischen dem bestehenden Dachgebälk.

Haus im Haus

Bis auf das Fundament und den Keller (Hangstützung) sind alle Einbauten aus Holz. Dabei wurde das ausgebaute, taugliche Holz wiederverwendet. Gedämmt wurde mit Schafwolle und Holzfaserplatten, die neue Pelletsheizung wurde so dimensioniert, dass ein zweites Nachbarhaus (auch leerstehend) mitgeheizt werden könnte.

So wichtig der sorgfältige Umgang mit dem Altbestand, so wichtig ist es im Projekt auch, den Wohnkomfort für vier getrennte Einheiten mit unterschiedlichen Gästen auf höchstem Stand zu bringen.

Das Haus im Haus war da ein nützlicher Lösungsansatz. Technisch war die Kombination von zwei Blockbauten eine Herausforderung, die ohne die Handwerkskunst des Zimmerers nicht möglich gewesen wäre.

Der neue Blockbau trägt die neuen Lasten und stützt die alten – alle Elemente sind ineinander verstrickt.

■ **ENERGIE & BAUEN**, Technisches Büro für Maschinenbau DI Reinhard Hutter, A-9754 Steinfeld/Drau, Hauptplatz 1, 2. Stock, Tel. +43 4717 20523 Mobil +43 680 3030 320, office@energie-bauen.at
» Energieausweise Neubau und Sanierung, Förderungen, Beratung und Ansuchen.

